

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	121030
		DK5 DK5-GK	6428 6430
		DK5 - Name	Reiherstieg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	248 21
Bearbeitung	PRO	Kartierung	13.07.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	21177,8288
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Gehölzbestimmte Bereiche zwischen gewerblich genutzten Flächen und Straßen.
 Zur Annäherung an den heterogenen Biotop der Text der Vorkartierung:
 "Seit längerem brachliegende Flächen im Umfeld von einer Gewerbeanlage, einem Bahndamm und einer Lagerfläche sowie größeren Grabenbereichen. In den Randbereichen vermutlich ursprünglich mit Pflanzung von Pappeln und einigen Ziergehölzen bzw. Fremdarten wie z.B. Grau-Erle. Im übrigen auch mit größerem Sukzessionsgebüsch, hohen Anteilen von Garten-Brombeere und vermutlich natürlich aufgewachsenen Weiden und Hänge-Birken, die dem Bereich insgesamt einen naturnahen Pionierwaldcharakter geben. Randbereiche sind mitunter gemäht und etwas wiesenartig entwickelt. Größtenteils ist das Gebiet jedoch ungenutzt, naturnah aufgewachsen, uneben durch dichtes Dornengebüsch und große Geländeneivaunterschiede, teils auch recht unzugänglich. Die Bäume erreichen mitunter Stammdicken von 30 cm, meistens jedoch nur zwischen 15 und 20 cm."
 Das Bahngleis ist zwischenzeitlich aufgehoben und durch einen wenig benutzten Sandweg ersetzt, da über ihm schon teilweise Kronenschluß erreicht ist, ist er integriert. Desweiteren verläuft ein Graben durch den Bestand, er ist weitgehend von Gehölzen überwachsen. Somit ist eine große Bandbreite von Feucht-/Ufergehölz bis Birken-Pionierwald auf Sand verteten. Der zentrale Bereich des Biotops ist geländemäßig sehr bewegt, mehr von Ahorn bestimmt, am Boden dunkel und menschlich bewohnt. Desweiteren hat der Biotop intensive Abfallentsorgungsfunktion für u.a. fahrendes Logistikpersonal und ist Ort für Hygieneverrichtungen.
 Der Bereich entlang Bei der Wollkämmerei ist hauptsächlich von Birken bestimmt - diese wurden vor einigen Jahren forstlich ausgelichtet.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WPZ	Sonstiger Pionierwald (2018)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	ne der Straße "Bei der Wollkämmerei"		
Nachbarnutzung/en	Bahn, Gräben, Straßen, Gewerbe, eine Lagerfläche		
Rechtswert (X)	564995	Hochwert (Y)	5929127
Bezirk	Hamburg-Mitte	Naturraum	Elbinsel Wilhelmsburg (673.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Wilhelmsburg (137)	Gemarkung	Wilhelmsburg (147)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG			
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

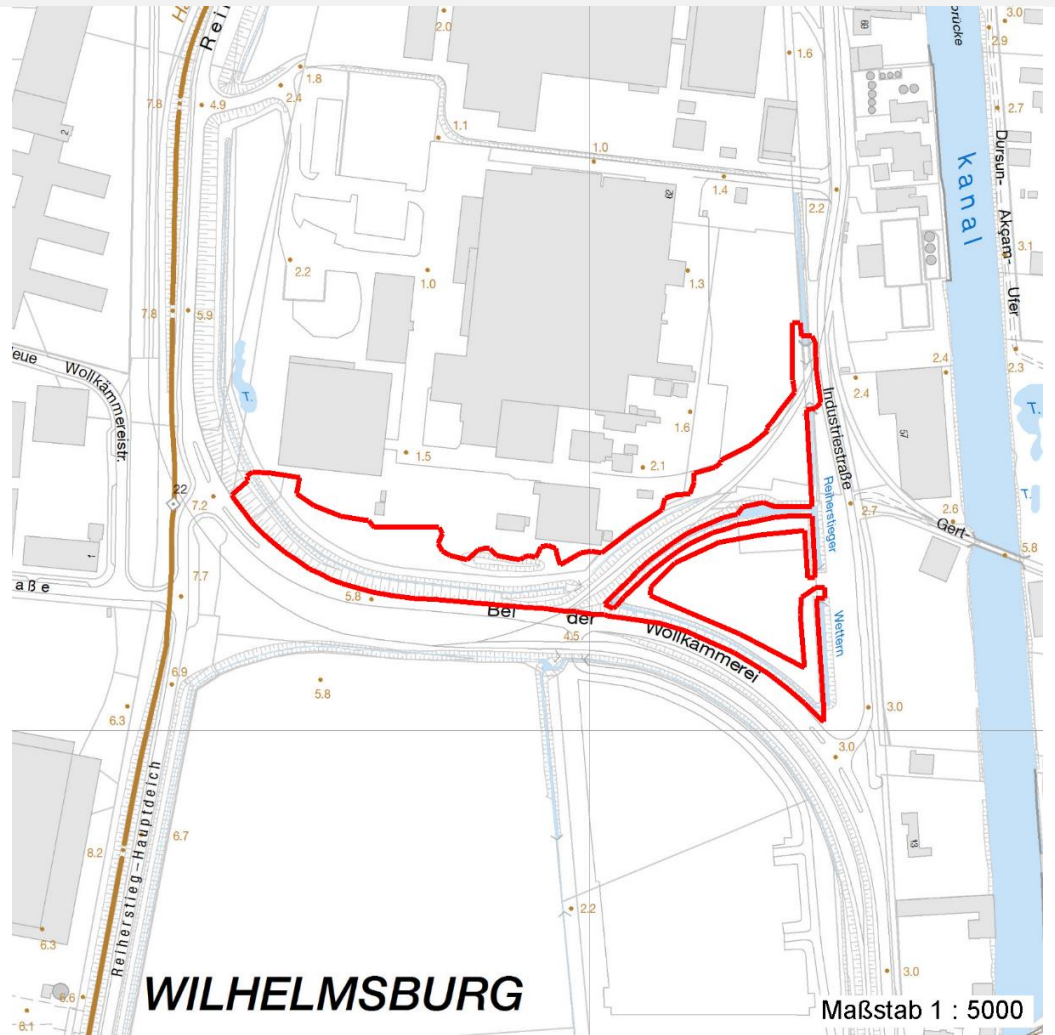
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	121030
		DK5 DK5-GK	6428 6430
		DK5 - Name	Reiherstieg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	248 21
Bearbeitung	PRO	Kartierung	13.07.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	21177,8288
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
121030	26609	6428	19	15.09.2009	<	6430	14
121030	26640	6428	25	15.09.2009	<	6430	21
121030	26560	6428	56	15.09.2009	<	6430	10009
121030	26612	6428	85	15.09.2009	<	6430	10038
121030	26524	6428	86	15.09.2009	<	6430	10039
121030	26740	6428	87	15.09.2009	<	6430	10040
121030	26702	6428	89	15.09.2009	<	6430	10042

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
67401	0	6428_248_130718_3.JPG	
67402	0	6428_248_130718_2.JPG	

08.09.2020

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	121030
		DK5 DK5-GK	6428 6430
		DK5 - Name	Reiherstieg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	248 21
Bearbeitung	PRO	Kartierung	13.07.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	21177,8288
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
67403	0	6428_248_130718_4.JPG	
67404	0	6428_248_130718_5.JPG	
67405	0	6428_248_130718_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal **Wert**

Auswertung

Gefährdung/ Einflüsse	Starke Lärmbelastung Starke Luftbelastung (durch NOW) Teils erhebliche Vermüllungen, Kot; örtlich leichte Überprägungen durch gepflanzte Gehölze.
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für das Landschaftsbild Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Strukturvielfalt Weitgehend naturnah entwickelt. Naturnahe Ergänzung sonst relativ lebensfeindlicher, industriell geprägter Bereiche.
zoologisch bedeutsame Strukturen Bedeutung für Tiergruppe	Dichte Gehölzstruktur Kleinsäuger Vögel
Maßnahmen	Naturferne Gehölzanteile langfristig im Zuge von eventuell stattfindenden Pflegemaßnahmen entfernen, im übrigen Gebiete erhalten, Vermüllungen entfernen, weitere Vermüllungen in Zukunft vermeiden. Abfallbehälter und öffentliche Toiletten aufstellen. Andere Sozial- und Wirtschaftspolitik, damit Gehölze nicht als Bade- und Schlafzimmer genutzt werden müssen. Evtl Nordische Oelwerke in Verantwortung nehmen (wg osteuropäischen Fernfahrern)

Foto

Fotodatei	6428_248_130718_3.JPG	Fotodatei	6428_248_130718_4.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	121030
		DK5 DK5-GK	6428 6430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Reiherstieg
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	248 21
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	13.07.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	21177,8288
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei	6428_248_130718_1.JPG	Fotodatei	6428_248_130718_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiger Pionierwald (2018)	Biotoptyp	WPZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	8
Anz. Überschwemmungsz.	9
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisiaetea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 41.0.01.03 - Sambuco-Salicion capreae

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	121030
			DK5 DK5-GK	6428 6430
			DK5 - Name	Reiherstieg
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	248 21
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			13.07.2018
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				21177,8288
				Breite (lineare Abb.) [m]

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,8
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,3
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,5
	Reaktion	neutral	6,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,1
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,3
	Wechselfeuchteanzeiger		8
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		9

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w															
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z															
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w															
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	l							2	oo							
Alnus incana (Grau-Erle)	7	w															
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	z															
Arctium lappa (Große Klette)	7	w															
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z															
Bromus inermis (Wehrlose Trespe)	7	w															
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z															
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w															
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w															
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w															
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	w															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z															
Daucus carota (Wilde Möhre)	7	w															
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z															
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w															
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w															
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	z															
Festuca rubra rubra (Rot-Schwingel)	7	w															
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w															
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w															
Lamium album (Weiße Taubnessel)	7	w															
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	w															
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	w															
Melilotus albus (Weißer Steinklee)	7	w															
Oenothera biennis agg. (Artengruppe Gewöhnliche Nachtkerze)	7	w															
Phragmites australis (Schilf)	7	z															

